

Der unabhängige Insider-Report des Kapitalmarktes für Vermittler, Anleger, Banker, Berater und Anbieter

BIT Treuhand: Die Uhr tickt bei 34f-Prüfungspflicht

Was es im Zuge der Vertriebsregulierung zwingend zu beachten und vor allem erstmalig zu erstellen gilt, wird verständlicherweise aufgrund des laufenden Tagesgeschäftes vielfach solange zurückgestellt, wie es die Fristen erlauben. Aus dem Auge verliert man dabei jedoch bis zum Stichtag leicht die noch zu erbringenden Hausaufgaben: Für Finanzanlagenvermittler mit der Erlaubnis nach § 34f GewO läuft bis zum 31.12.2014 erstmalig mit der Abgabe eines jährlichen Prüfberichtes nach § 24 FinVermV eine neue wichtige Frist ab, mit der sich nach unserer Marktübersicht ein größerer Teil der Vermittler noch gar nicht näher beschäftigt hat. Doch Eile ist hier geboten, denn bei verspäteter Abgabe droht eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld oder strengere Konsequenzen zur Folge hat. Als geeignete Prüfer gelten u. a. Wirtschafts- und vereidigte Buchprüfer, die in ihrem Bericht zu vermerken haben, ob und ggf. welche Verstöße des Gewerbetreibenden bei dessen umfangreichen Verpflichtungen im Rahmen der täglichen Arbeit festgestellt worden sind. Die Verpflichtungen sind maßgeblich in §§ 11 bis 18 der FinVermV niedergelegt. Die **BIT Treuhand AG/Neuwied**, Marktführer für **geschlossene Alternative Investmentfonds (AIFs)** in Deutschland, hat diesen noch weit verbreiteten Prüfungsbedarf unter den Vermittlern erkannt und ist deshalb eine Kooperation mit der **Dr. Bischoff & Tann GmbH Buchprüfungsgesellschaft/Hamburg** eingegangen:



*"Unser Haus hat für das Thema Prüfberichte nach Finanzanlagenvermittlungsvorschriften den Bereich Banken und Finanzdienstleistungsinstitute erweitert. Wir haben uns mit Herrn Dipl.-Kfm. **Torsten Krüger**, der zuvor bei der **Handelskammer Hamburg** in verantwortlicher Position in der Thematik gearbeitet hat, auch personell verstärkt. Wir werden Finanzdienstleistern künftig beratend zur Seite stehen und die Prüfberichtserstellung nach FinVermV als Dienstleistung anbieten. Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, die Prüfungspraxis so zu organisieren, dass die notwendigen Prüfungshandlungen effizient und zeitnah umgesetzt werden können",* erklärt der vereidigte Buchprüfer und Steuerberater **Peter Tann**, Geschäftsführer von Dr. Bischoff & Tann. Die BIT bietet als besonderes Bonbon ihren Partnern an, die im Prüfungsjahr ausschließlich ihre Geschäfte über den B2B-Anbieter getätigt haben, diese Prüfung über ihren hanseatischen Kooperationspartner zu einem stark reduzierten Preis von unter 200 € durchzuführen.

Parallel dazu stellt die BIT einen weiteren interessanten Service für die unerlässliche Vermittlungsdokumentation ihren Partnern zur Verfügung. Zusammen mit Rechtsanwalt **Martin Klein/Hamburg** hat das unabhängige Handelshaus eine neue Musterdokumentation für Sachwertinvestments erstellt. In der alten noch nicht vollständig regulierten Vertriebswelt bis Ende 2012 galt die seitens des **Votum-Verbandes** und des damaligen **VGF** herausgegebene Dokumentation, die unter Federführung des **Votum-Geschäftsführers Klein** erstellt wurde, als wichtige Orientierungsgrundlage eines juristisch abgesicherten Beratungs- bzw. Vermittlungsgesprächs. Nach 2012 haben sich die beiden Verbände jedoch dazu entschlossen, keine neue Dokumentation zu entwerfen. Die wichtigsten Vorteile, die den Vermittlern durch die nun erfolgte Überarbeitung der alten Mustervorlage bei der Dokumentation von Vermittlungsvorgängen sachwertbezogener Vermögensanlagen entstehen, erläutert BIT-Vorstand **Sascha Sommer**: *"Unsere neue Vermittlungsdokumentation ist sowohl für die Vermittlung der neuen geschlossenen Publikums-AIF (Alternative Investments Fonds) geeignet, als auch für die Vermittlung von Angeboten, die noch nicht dem **Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)** unterliegen. Also ist z. B. auch die Vermittlung sog. Direktinvestments über diese Dokumentation abbildbar. Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, dass Herr RA Klein in der Dokumentation sowohl die Anforderungen der FinVermV abbildet, aber auch selbstverständlich das Thema 'Kundenaufklärung', damit Haftungsprävention für den Vermittler nicht zu kurz kommt. Die Vorteile für den Vermittler liegen auf der Hand: Viele Kollegen arbeiten mit selbstgestrickten oder kostenfrei über ir-*

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapitalmarkt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapitalmarkt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Vwt. Dr. Ludger Steckelbach, Rechtsanwalt Harald L. Weber M.A., LL.M. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

gendwelche Dienstleister verteilten Dokumentationsvorlagen. Häufig erfüllen diese Vorlagen die Vorgaben der FinVermV nicht vollständig und bilden dabei auch das Vermittlungskonzept des jeweiligen Vermittlers oft nicht sauber ab. Genau dies wird durch die offizielle Beauftragung der Kanzlei von RA Martin Klein sichergestellt. **Der Hamburger Jurist rechnet deshalb auch wieder mit einer höheren Rechtssicherheit im Vertrieb:** "Eine vollständige und widerspruchsfreie Dokumentation ist die maßgebliche Basis für die erfolgreiche Prozessführung und verhindert häufig bereits, dass es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommt", so Klein. Die gesamte Dokumentation ist zum Preis von 1.950 € erhältlich, aktuelle bzw. künftige BIT-Partner erhalten diese zu einem Pauschalpreis von 500 €. Die bereitgestellten Unterlagen können mit eigenen Logos und Textpassagen individualisiert werden. Bei Bedarf stellt das Neuwieder Handelshaus auch den Kontakt zu einer ihm bekannten Agentur her, die laut BIT derartige Arbeiten kostengünstig für die Finanzdienstleister übernimmt.

Neben diesen für das laufende Vertriebsgeschäft wichtigen Unterstützungsleistungen hat die BIT eine bislang im Markt der Sachwertinvestments fehlende Unternehmensbörse etabliert, auf der aktuell 29 potentielle Kaufinteressenten bereits registriert sind. Weshalb ein Finanzdienstleister, der ans berufliche Aufhören denkt, seinen Kundenstamm nicht einfach unbetreut lassen sollte, verdeutlicht Sommer: "Hier spielt seitens des Verkäufers die Frage der Haftungsprävention eine nennenswerte Rolle. Unser Haus kooperiert mit vielen spezialisierten Anwälten im Bereich des Kapitalmarktrechts. Herr RA Martin Klein oder Herr RA Prof. Dr. **Thomas Zacher** sind hier nur genannte zwei Beispiele. Alle Juristen, die sich mit dem Thema Vermittlerhaftung beschäftigen, bestätigen einhellig, dass die mit Abstand beste Haftungsprävention nach einer Vermittlung die Kommunikation mit dem Kunden ist. Für einen Verkäufer ist daher die kompetente und konstruktive Betreuung der abzugebenden Kunden ein wichtiger und sehr wertvoller Punkt."

Für den Kaufinteressenten können einerseits die Erweiterung einer Assetklasse im Rahmen seiner Beratungsleistungen als Grund einer beabsichtigten Bestandsübernahme dienen. Andererseits stellt die Neukundengewinnung eine tägliche Herausforderung dar, bei der die Unternehmensbörse als hilfreicher Baustein dienen kann, weil neben den übernommenen Kunden und der eventuell dabei erfolgten Geschäftsmodellerweiterung ganz neue Anstöße auf das Stammgeschäft transferiert werden können. Antragsformulare finden Sie auf der Homepage www.bit-ag.com sowohl für Kauf- wie auch Verkaufsinteressenten unter der Rubrik 'Unternehmensbörse für Finanzdienstleister'. Die BIT stellt diese Dienstleistung kostenlos den Interessierten zur Verfügung, allerdings mit einem nachvollziehbaren Hintergedanken: "Die Gegenleistung für unsere Tätigkeit ist schlicht die Vereinbarung, dass künftige Geschäfte des Käufers dann zumindest teilweise über unser Haus abgewickelt werden. Insoweit sitzen wir auch mit dem Käufer in einem Boot", so Sommer, der abschließend gegenüber 'k-mi' auf die guten Marktvoraussetzungen für Sachwertinvestments verweist: "Das aktuelle Marktumfeld mit historischen Niedrigzinsen oder gar Strafzinsen auf Spareinlagen und unveränderter Inflationsgefahr einerseits und einem immensen Kapitalanlagebedarf – auch von Privatpersonen – andererseits beinhaltet grundsätzlich sehr gute Geschäftschancen. Vermittler, die sich auf die aktuellen Regularien aktiv und seriös einstellen, können daher optimistisch in die Zukunft blicken. Wir als BIT Treuhand AG werden jeden Vermittler hierbei gerne aktiv und mit individuellen Dienstleistungsbausteinen unterstützen."

'k-mi'-Fazit: Mit der eingesetzten Marktberreinigung durch die Vertriebsregulierung sind nun zwar die leistungsstärkeren Finanzvermittler übriggeblieben, denen sich damit auch neue Chancen eröffnen. Allerdings müssen sie sich in einer neuen Anforderungswelt noch zurecht finden. Die BIT Treuhand als langjährig erfahrenes Handelshaus wird ihrer Rolle als Marktführerin dabei gerecht, indem sie wichtige Impulse setzt und hilfreiche Dienstleistungen bereitstellt.

Auszug aus 'k-mi' 48/14 vom 28.11.2014

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer-tip GmbH intern
EXCLUSIV (Schweiz)

Augenoptik
Auto
Taschkette
Möbel
Schmuck
Unterhaltungselektronik
Apotheken
Santität
Küchen
Damenmode
Bijoux
Fachhandel
Sport
Fachhandel
Elektronik
Fachhandel
Möbel
Fachhandel
Parfümerie
Kosmetik
Wäsche
Spielwaren
Modellbau
Basteln
Elektronik
Installation
Desserts
Hemden
Kleidung
Wäsche
Handarbeiten
Mittelstand

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

Bank intern
kapital-markt intern
finanz-tip
versicherungstip
investment intern
inside track (USA)